



Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 30.09.2015

PROTOKOLLANT: Georg

Tagesordnung

- TOP 1 Ersti-Einführung
- TOP 2 Ersti-Wochenende
- TOP 3 Histofete
- TOP 4 Examensfeier
- TOP 5 FSR-Wahl
- TOP 6 QSM
- TOP 7 Weihnachtsfilm
- TOP 8 Petition für dritte Prüferstelle Alte Geschichte

ANWESENHEIT: Marianne, Viktor, Jonathan, Sven, Georg

TOP 1: Ersti-Einführung

- › Mittwoch, 7.10. ist das Erstifrühstück. Die Organisation liegt bei Manu, Helfer mögen sich mit ihm absprechen.
- › Ab 9:00 Einkaufen beim Aldi (Poststr.), parallel dazu Aufbau im Seminar.
- › Die Ausgaben für das Ersti-Frühstück wurden einstimmig genehmigt.
- › Knapp 200 Erstis dieses Semester.
- › Für die Leitung von Gruppen bei der Kneipentour werden noch Freiwillige gesucht. Beginn 19:00.
- › Viktor reserviert für 24:00 und 20 Personen den Vater Rhein.

TOP 2: Erstiwochenende

- › Die Abfahrt mit dem Zug ist um 16:20.
- › Tobi und Lukas mussten als Betreuer absagen.

TOP 3 Histofete

- › Die Histofete wird wieder im Karlstor stattfinden. Termin und Motto sollten möglichst bald festgelegt werden. Favorit ist Dezember.

TOP 4 Examensfeier

› Termin ist der 11.12.

TOP 5 FSR-Wahl

› Für den 26.-28.10. werden noch Wahlhelfer gebraucht. Es sind jeweils drei Schichten zu zwei Stunden pro Tag verfügbar. Die Aufsicht sollte zu jedem Zeitpunkt möglichst doppelt besetzt sein.

TOP 6 QSM-Kommission

› Für die zukünftigen, über die FS zu verteilenden QSM muss eine Vergabeverordnung beschlossen werden.

› Diskutiert wurde das Modell einer beratenden Kommission mit Beteiligung seitens des Seminars/Lehrkörpers, deren Ergebnisse der Fachschaft vorgestellt werden. Diese entscheidet anschließend in der Vollversammlung über die Anträge. Das Modell soll zur nächsten Sitzung ausgearbeitet werden.

TOP 7 Weihnachtsfilm

› Vorschläge: Metropolis (Patzel-Mattern), Lawrence von Arabien, Ritter der Kokosnuss (Bomm).

Es werden noch weitere Vorschläge gesammelt, möglichst schon mit Dozenten, der den Vortrag halten kann, im Hinterkopf.

TOP 8 Petition für dritte Prüferstelle Alte Geschichte

Die Fachschaft hat folgende Mitteilung erreicht.

Liebe KommilitonInnen,

*einige von euch haben bereits ihre Unterstützung zugesichert, andere schreibe ich mit dieser Mail als Geschichte-Mitstudenten einfach an... Die meisten haben vielleicht schon von der */Petition für eine dritte unbefristete Stelle in der Alten Geschichte/* gehört - aber ich wollte euch jetzt nochmal einige Details und das weitere Prozedere mitteilen.*

Nochmal eine kurze Erklärung für alle, die noch nicht genau Bescheid wissen: kurzfristig wurde der Vertrag von Herr Klinkott nicht verlängert, sodass er diesen Herbst seine letzten Staatsexamensprüfungen abnimmt. Damit stehen nur noch zwei Professoren zur Auswahl, die jetzt plötzlich alle Staatsexamenskandidaten stemmen müssen. Dabei herrscht ohnehin deutlicher Prüfer-Personalmangel dort in der Alten Geschichte, worunter besonders die LA-Studenten zu leiden haben. Ich persönlich hätte mich nämlich, ebenso wie viele KommilitonInnen, im Frühjahr 2016 von Herrn Klinkott prüfen lassen wollen, aber das geht ja jetzt nicht mehr. Schweigend hinnehmen wollte ich diese - zudem nicht sehr überzeugend begründete - Entscheidung des Rektorats aber nicht einfach nur so.

Selbst wenn die Erfolgschancen verhältnismäßig gering sind, ist es nie falsch, ein Zeichen zu setzen. Deswegen werde ich eine Petition an den Rektor für eine dritte unbefristete Stelle in der Alten Geschichte aufsetzen (die Gelder aus Überlastmitteln sind anscheinend da, dürfen aber plötzlich nicht mehr für Personal ausgegeben werden und außerdem wurde der Bedarf einer solchen Stelle bereits mehrfach seitens der SAGE-Professoren und auch seitens des Historischen Seminars kommuniziert). Indirekt unterstützt wird diese Initiative nicht nur von Herrn Klinkott, sondern auch von den anderen Professoren der Alten Geschichte und der Fachschaft des SAGE, sowie in gewisser Weise auch vom Historischen Seminar. Ich warte nun noch auf die Rückmeldung der Fachschaft Geschichte diesbezüglich und würde, sobald das Schreiben fertig ausformuliert ist, eine E-Mail rumschicken und Termine zum Unterschreiben ansetzen.

Wie gesagt, viele von euch stehen dahinter, doch je mehr Unterschriften, desto aussagekräftiger das Signal. Und da wäre ich euch für eure Mithilfe sehr dankbar: falls ihr weitere Leute kennt, die gerne ihren Namen darunter setzen würden, wäre das genial: **/*Leitet dieses Anliegen auf jeden Fall sehr gerne weiter*/**, denn je mehr Leute dahinter stehen, desto größer das Gewicht.

Ich bin über die [Mail-Adresse/daniela.egger@zegk.uni-heidelberg/](mailto:daniela.egger@zegk.uni-heidelberg/) erreichbar und nehme gerne weitere Namen in den Verteiler auf!

Vielen Dank und freundliche Grüße,

Daniela Egger

› Die Behandlung wurde aufgrund der niedrigen Anwesenheitsmoral vertagt.